Erste Mannschaft gewinnt gegen Hettigenbeuern

18.04.2015 21:25 von Albrecht Morast

„Ende gut, alles gut“, so lautete wenige Minuten nach Spielende das Fazit von Michael Aumüller mit einer freudigen Stimme über den Erfolg unserer Ersten, auch wenn sich sein Sohn Jonas Aumüller heute nicht in die Torschützenliste eintragen konnte. In einem über weite Strecken schwachen Spiel gewann unser Team gegen den SV Hettigenbeuern letzten Endes verdient mit 4:1, nachdem unsere Mannschaft einem Rückstand hinterherlief.

Doch der Reihe nach: Nach der 0:2 Niederlage vergangene Woche beim SV Adelsheim gab es nicht nur zwei personelle Änderungen in der Startelf (David Holderbach und Jan Ehrenfried für Fabian Ballweg und Fabian Aumüller), sondern unser Trainer vertraute mit Nenad Obradovic und Felix Holderbach zwei Angreifern von Beginn an.

In den ersten zehn Minuten trugen die Veränderungen Früchte, denn unsere Elf startete gut gegen den Zwölften. Die erste gute Möglichkeit hatte Felix Holderbach in der fünften Minute, allerdings traf er nicht das Ziel. Kurze Zeit später stand Jonas Aumüller nach einem schönen Zuspiel von Christian Müller, heute dem einzigen „Sechser“ bei unserer Mannschaft, vor dem Gästetorwart, wurde allerdings wegen einer vermeintlichen Abseitsstellung zurückgepfiffen (9.).

Im Anschluss verflachte die Partie. Unsere Mannschaft hatte zwar mehr Ballbesitz als Hettigenbeuern, kam jedoch nicht zwingend an den Gästespielern vorbei, die sich in die eigene Hälfte zurückzogen. Wie aus dem Nichts ging Hettigenbeuern in Führung (23.). Einen Schuss aus knapp 25 Metern unterschätzte unser Torwart, sodass der Ball in unserem Tor landete.

Erinnerungen wurden an die Partie vor Ostern wach, als unsere Mannschaft ebenfalls durch einen unglücklichen Gegentreffer in Rückstand geriet und daraufhin das Spiel noch trete. Auch die Partie sollte noch zu unseren Gunsten gedreht werden, allerdings erst im zweiten Durchgang.

Unsere Mannschaft war zwar bemüht, tat sich jedoch weiterhin schwer gegen die vielbeinige Abwehr unserer Gäste. Felix Holderbach hatte den Ausgleich, nachdem er sich gegen drei Gegenspieler durchsetzte, auf dem Fuß, scheiterte aber am Gästetorwart (34.).

Unser Trainer Jürgen Göbes zeigte sich mit dem Spiel unserer Elf alles andere als zufrieden und hätte sich gerne selbst eingewechselt.

Seine enttäuschte Stimmung ließ er in einer kurzen Halbzeitansprache von gerade einmal drei Minuten freien Lauf. Unverändert schickte Jürgen Göbes dieselbe Elf auf das Spielfeld.

Besser als vor der Pause spielte unsere Mannschaft auf, zwingende Chancen blieben noch aus. In der 58. Minute scheiterte Alex Dörr zunächst am Gästetorwart, wurde daraufhin im gegnerischen Strafraum regelwidrig zu Fall gebracht, weshalb der Schiedsrichter auf den Elfmeterpunkt zeigte. Diese Möglichkeit nutzte unser Kapitän Mike Rösch und traf zum 1:1 Ausgleich.

Jetzt konnte man unseren Spielern anmerken, dass sie das Feld nach 90 Minuten als Sieger verlassen wollten. Mit einem Doppelschlag vom eingewechselten Martin Volk in der 73. und 74. Spielminute drehte unsere Mannschaft das Spiel. Nun war der Widerstand unserer Gäste gebrochen, die sich mit der bevorstehenden Niederlage abfanden.

Unser Team erspielte sich im Folgenden mehrere Möglichkeiten, ließ diese allerdings ungenutzt. Kurz vor Ende setzte sich Tim Jaufmann, der ebenfalls eingewechselt wurde, über die rechte Seite durch, schoss aufs Tor, wobei Felix Holderbach das Spielgerät über die Linie brachte (90.).

Anschließend beendete der Unparteiische die Partie. Auch wenn sich unsere Mannschaft am Ende verdient mit 4:1 durchsetzte, muss unser Team in den kommenden Partien wieder eine Schippe zulegen.

Fassen wir das Spiel nach den Worten von Michael Aumüller kurz zusammen: „Ende gut, alles gut“.

Aufstellung: Albrecht Morast, David Holderbach, Dominik Müller, Manuel Stieber, Jan Ehrenfried, Christian Müller, Alex Dörr, Jonas Aumüller, Mike Rösch (1), Nenad Obradovic, Felix Holderbach (1).

Auswechslungen: Martin Volk (2) für Nenad Obradovic

 Tim Jaufmann für Alex Dörr

 Martin Hornung für Jonas Aumüller

Ersatzbank: Michael Herkert, Fabian Aumüller.

Die nächsten Spiele:

Sonntag, den 26. April, 13:15 Uhr SV Wettersdorf/Glashofen2 – TSV2

Sonntag, den 26. April, 15:00 Uhr SV Wettersdorf/Glashofen - TSV